

Galerie am Bauzaun beim neuen Bildlabor Kleistpark

Schöneberg – Demnächst soll am Bildlabor Kleist-park die Hochbauphase beginnen. Doch bevor Passanten die Fassade in die Höhe wachsen sehen, wird der Bauzaun zur Outdoor-Galerie.

In Zusammenarbeit mit der Universität der Künste ist jetzt die Draußen-Ausstellung „Geschichte sehen – Zukunft gestalten“ entstanden. Studenten des Fachs Visuelle Kommunikation haben dazu einen 250 Meter langen Kreis um

das Areal an der Gundwaldstraße 8 geschlagen.

Die Plakate erzählen etwas über das historische Umfeld des Kleistparks. So geht es unter anderem um den alten Botanischen Garten, das Kammergericht, den Alliierten Kontrollrat, Berlins erstes Hochhaus, den Sportpalast oder das Pallasseum.

Die Ausstellung möchte auf die Zukunft des Bildlabors Kleistpark als Ort des Dia-

logs hinweisen, hieß es in einer Mitteilung. Die Kunstmäzene Christopher und Jutta Breu planen, in dem neu entstehenden Museum auf 1000 Quadratmetern nicht nur die Sammlung Hegenbarth zu zeigen, sondern auch Etagen für Kunst-Fachbetriebe bereitzustellen. Außerdem sind eine Bibliothek und ein Café geplant. **Die Eröffnung ist für das 1. Quartal 2027 vorgesehen.**

haf

Wörter: 165
Autor/-in: haf
Seite: 18 bis 18
Rubrik: KULTUR
Medienkanal: PRINT
Mediengattung: Tageszeitung
Medientyp: PRINT

Jahrgang: 2025
Nummer: 283
Ausgabe: Einzelausgabe
Auflage¹: 62.981 (gedruckt)
67.792 (verkauft)
71.689 (verbreitet)
Reichweite²: 0,19792 (in Mio)

¹IVW 3/2025

²AGMA ma 2025 Tageszeitungen

Abbildung: Die Draußen-Ausstellung am Bildlabor Kleistpark
Fotograf/-in: FOTO: BILDLABOR KLEISTPARK